

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

28 (29.1.1849)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 28.

Montag den 29. Januar

1849.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Bekanntmachung.

Zu der am 1. Februar 1848 eröffneten 14. Jahresgesellschaft erfolgten bis zum Schlusse des Monats November v. J. 496 Einlagen mit einem Einlegekapital von 19,296 fl. 32 kr.
auf theilweise Einlagen früherer Jahresgesellschaften wurden nachbezahlt 42,237 fl. 59 kr.
zusammen 61,534 fl. 31 kr.

da hiernach das Jahr 1848 die nach §. 16 der Statuten zur Bildung einer besondern Jahresgesellschaft erforderliche Anzahl von Eintausend Einlagen, der ungünstigen Zeitverhältnisse wegen, nicht lieferte, so müssen die Einlagen des Jahres 1848 mit jenen des folgenden Jahres vereinigt, und aus beiden zusammen alsdann die 14. Jahresgesellschaft gebildet werden. Dabei wird aber bemerkt, daß nach §. 17 der Statuten die Einlagen vom Jahr 1848 von jenen des Jahres 1849 um ein Jahr früher in den Bezug der Renten eintreten, so daß also jede Ungleichheit beseitigt wird.

Wir verbinden nun mit dieser Anzeige die Einladung zum weitem Beitritt in die 14. Jahresgesellschaft, welcher vom 1. Februar d. J. an bahlter auf dem Bureau der Anstalt und auswärts bei den Geschäftsfreunden erfolgen kann, und bemerken, daß von diesem Tage an auch wieder Nachzahlungen auf frühere Theileinlagen angenommen werden.

Karlsruhe den 15. Januar 1849.

Verwaltungsraath.

Gewerbeschule der Residenz Karlsruhe.

Montag den 29. d. M. wird der Unterricht an der Gewerbeschule wieder fortgesetzt.

Man erwartet, daß die betreffenden Lehrmeister — die Anforderungen der Zeit und ihre Pflichten in Bezug auf die ihnen zur Lehre anvertrauten jungen Leute kennend — den Gewerbeschulbesuch derselben um so sorgfältiger überwachen werden, als ihnen dies nur durch die Controlbüchlein ihrer Lehrlinge leicht möglich, und ihre Verantwortlichkeit bei Versäumnisfällen darum um so größer sein wird.

Karlsruhe den 27. Januar 1849.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

Bekanntmachung an die Fleischbauschsummenpflichtige.

Die Mitglieder der Metzger-Zunft werden in Kenntniß gesetzt, daß bis nächsten Montag den 29. d. M. das Comité im Gasthaus zum Ritter von 2—5 Uhr versammelt ist, wo zugleich die Gleichstellung jedem Mitglied zur Einsicht bereit liegt; Beschwerden hierüber können nur zu dieser Zeit gegen triftige Gründe geltend gemacht werden.

Das Comité der Metzger-Zunft.

Bekanntmachungen.

Nro. 1345. Nachdem auf die diesseitige Aufforderung vom 29. Oktober 1848 zu der Verlassenschaft der verstorbenen ledigen Elisabetha Luz von Grünwetterbach, auch Däuble genannt, keine erbberechtigten Personen hier sich gemeldet haben, so wird auf dahin gestellten Antrag die großh. Generalstaatskasse hier in Besitz und Gewähr dieser Verlassenschaft richterlich hienmit eingewiesen.

Karlsruhe den 23. Januar 1849.

Großh. Stadttamt.

Schäfers.

Auf dem Holzlagerplatz bei der Eisenbahnstation Langendrücken soll im Laufe des kommenden Frühjahres und Sommers 122000 Cubikfuß Eichenstammholz zu Eisenbahnschwellen zuerichtet werden. Das Schneiden dieses Holzes wird Freitag den 9. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der

Materialverwaltung auf dem hiesigen Bahnhof öffentlich versteigert, und es werden hierzu die Lusttragenden eingeladen.

Karlsruhe den 23. Januar 1849.

Verwaltung der Großh. Eisenbahnhauptwerkstätte und des Hauptmagazins.

Klingel.

vd. Degen.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Häuserversteigerung.] Nachbeschriebene zur Verlassenschaft des verstorbenen Metzgermeisters Jakob Widmann von hier gehörigen zwei Häuser werden am Mittwoch den 31. Januar d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Geschäftszimmer des Notars Ras (Amalienstraße Nro. 1.) einer nochmaligen Versteigerung zu Eigenthum ausgesetzt, nämlich:

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit einstöckigem Hintergebäude, Seitengebäude, Hof u. Garten (Wald-

straße No. 6) einseits Hofgürtler Raupp, anderseits Frau Rätin Ziegler, Schätzungspreis 14,000 fl.

2) Ein zweistöckiges Haus mit einstöckigem Seitenbau und Querbau nebst dreistöckigem Seitenflügel und Brauereigebäude (Langestraße No. 16.) einseits Sonnenwirth Seggus, anderseits die polytechnische Schule, Schätzungspreis 26,000 fl.

Hierbei wird bemerkt, daß, wenn bezüglich des Hauses Langestraße No. 16. kein annehmbares Gebot geschehen sollte, an der gedachten Tagfahrt zugleich ein Pachtversuch damit gemacht werden wird.

Karlsruhe den 16. Januar 1849.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

D. Langer.

(2) [Hausversteigerung.] Das den Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Metzgermeister Andreas Ernst Kiefer'schen Eheleute von hier zugehörige unten beschriebene Haus wird am Mittwoch den 7. Februar 1849, Vormittags 10 Uhr, auf dem Geschäftszimmer des Notars Kah (Amalienstraße No. 1.) einer zweiten und letzten Versteigerung ausgesetzt, nämlich:

Ein zweistöckiges Haus mit zweistöckigem Seitenbau, Hof und Garten (Herrenstraße No. 18.) einseits Bierbrauer Künzler's Erben, anderseits Bäckermeister Karl Dänger; Anschlag 14,000 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt sogleich an den Meistbietenden, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten ist.

Karlsruhe den 22. Januar 1849.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. v. A.

Sauer.

D. Langer.

(2) [Brennholzversteigerung.] Aus den Domänenwäldungen Mittelberger Forst f. g. Feuersteinschlucht, Riesberg u. Schneebachschlag, werden durch Bezirksförster Hartweg bis Donnerstag den 1sten Februar d. J., Morgens halb 9 Uhr,

155½ Klafter buchen und birken Scheitholz,

102½ „ „ buchen und gemischtes Prügelholz,

4400 Stück buchene Wellen und

12 Loos Reibholz öffentlich versteigert werden und die Steigerer hiemit eingeladen, sich an obgedachtem Tag und Stunde auf dem Wölkersbacher-Frauenalber Bijnalweg bei der Schneebach einzufinden. Karlsruhe den 21. Januar 1849.

Großh. Forstamt.

Fischer.

(2) [Brennholzversteigerung.] Aus dem Domänenwald Berghäuser Forst werden durch Bezirksförster Schmitt nachbenannte Brennholzer öffentlich versteigert werden, als:

Montag den 5. Februar d. J.,

Morgens halb 9 Uhr,

185 Klafter buchen und eichen Scheitholz,

122 „ „ buchen und gemischtes Prügelholz;

sodann Dienstag den 6. Februar d. J.,

zu derselben Stunde,

6400 buchene und gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft bei dieser Steigerung ist an beiden obgedachten Tagen zur bestimmten Stunde auf dem Rittnerhof bei Durlach.

Karlsruhe den 24. Januar 1849.

Großh. Forstamt.

Fischer.

(3) [Pferdeversteigerung.] Kommanden Mittwoch den 31. dieses, Vormittags 11 Uhr, werden in dem großh. Marsall 6 Stück noch ganz brauchbare Wagen- und Reitpferde öffentlich versteigert werden, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe den 22. Januar 1849.

Großh. Stallverwaltung.

Lauer.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom 26. Februar bis 3. März werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monat verfallene Pfänder versteigert.

Freitag der 9. Februar ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monat verfallene Pfandscheine zur Prolongation noch angenommen werden.

Karlsruhe den 23. Januar 1849.

Leihhaus-Verwaltung.

No. 392. Die auf Montag den 26. Februar d. J. anberaumte Versteigerung der Liegenchaften aus der Gantmasse des verstorbenen Traubenwirths Franz Kummel von hier kann eingetretener Hindernisse wegen an diesem Tage nicht abgehalten werden.

Dieselbe findet nunmehr Montag den 5. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhaus statt.

Ettlingen den 27. Januar 1849.

Bürgermeisteramt.

Schneider.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße No. 8. auf der Sommerseite ist der 2. Stock zu vermietthen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Trockenkammer, Keller, Holzplatz nebst Theil am Waschhaus, und ist auf den 23. April zu vermietthen.

Karlsstraße No. 8. im 2. Stock sind zwei möblirte Zimmer sogleich oder auf den 15. Februar zu vermietthen.

Kreuzstraße No. 24. ist im 3. Stock eine Wohnung von vier Zimmern mit den üblichen Bequemlichkeiten, und im 2. Stock ein unmöblirtes Zimmer sogleich oder auf den 23. April zu vermietthen.

Langestraße No. 97. ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermietthen, bestehend in Stube, Nebenzimmer, Alkof und sonstigen Erfordernissen, auf Verlangen kann auch eine helle Werkstätte dazu gegeben werden; beziehbar auf den 23. April.

Langestraße No. 110. ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus, sogleich oder bis zum 23. April beziehbar, zu vermietthen. Näheres zu erfragen bei Sigmund A. Lewis, Langestraße No. 110.

Langestraße No. 152. ist ein Logis im 3. Stock, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammern, Waschhausantheil und den sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23ten April zu vermietthen. Näheres alte Waldstraße Nr. 11.

Langestraße Nr. 149. dem Museum gegenüber, ist im 3. Stock ein Logis, bestehend in vier Zimmern mit Alkof, einem Mansardenzimmer, Küche, Keller etc., auf den 23. April zu vermietthen.

Langestraße Nr. 175. (Eck der neuen Herrenstraße) ist auf den 23ten April eine sehr geräumige

Wohnung im 2. Stock, bestehend in 6 ineinander gehenden heizbaren Zimmern, Kof, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten; auch kann auf Verlangen Stallung und Remise dazu gegeben werden.

Langestraße Nr. 211. a, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist auf den 23. April d. J. der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, 1 Kof, Keller, Waschküche, Holzstall, eigenem Trockenspeicher. Näheres zu ebener Erde im Hause selbst.

Waldhornstraße Nr. 15. ist der untere Stock mit 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör, dann der 2. Stock mit 6 oder 8 Zimmern, Küche und allem Zugehör; auch kann Stallung, Remise Garten dazu gegeben werden, im Ganzen oder einzeln zu vermieten. Auch ist in Nr. 13. der zweite Stock mit 10 Zimmern, Küche, Stallung, Remise und Garten sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Nr. 15. im Hinterhaus.

Waldstraße Nr. 26. ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Keller und Holzstall, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Hintergebäude.

Jähringerstraße Nr. 34. ist der untere Stock, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen werden auch nur 3 Zimmer abgegeben. Das Nähere ist beim Eigentümer im 2. Stock zu erfragen.

Jähringerstraße Nr. 42. sind im 2. Stock auf der Sommerseite bis 23. April oder sogleich noch 5 schöne Zimmer, Küche, Keller, Holzlage, zwei Speicherkammern, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher nebst sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und ist deshalb Näheres nebenan Nr. 44. zu erfragen.

Jähringerstraße Nr. 58., nahe am Marktplatz, Sommerseite, ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, 2 Garderoben, Küche nebst allen übrigen Erfordernissen, und bis den 23. April zu beziehen. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Zirkel (äußerer) Nr. 6., Eck der Adlerstraße, ist auf den 23. April ein Logis im dritten Stock, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Speicherkammer, Keller, Antheil am Waschhaus und den übrigen Erfordernissen, an eine stille Familie zu vermieten.

Zirkel (äußerer) Nr. 18. ist der dritte Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, einem Kabinett, Küche, verrohrter Speicherkammer, Holzplatz, Theil am Keller, Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. April an eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten.

Eine Wohnung im 2. Stock von 6 Zimmern nebst allen Erfordernissen, im Ganzen oder theilweise, ist auf den 23. April zu vermieten; ferner 2 Zimmer im untern Stock. Näheres Lammstraße Nr. 4.

Eine schöne Wohnung von 2 freundlichen Zimmern, in den Garten gehend, Speicherkammer, Küche, Keller, Theil am Waschhaus ist zu vermieten. Näheres Karlsstraße Nr. 15.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist eine schön eingerichtete Wohnung, bestehend in einem Salon, fünf geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Stallung für vier Pferde, Chaisenremise,

Kutschzimmer, Antheil am Waschhaus; auf Verlangen kann auch ein Gärtchen dazu gegeben werden, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten; Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 110.

In einer angenehmen Lage der neuen Herrenstraße ist ein Logis von 5 Piecen und allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Auskunft ertheilt Hr. Schuhmachermeister Matern in derselben Straße Nr. 62.

Gesuch einer Lokalität zu einem Laden mit Wohnung.

Wer eine derartige Lokalität auf den 23. April d. J. zu vergeben hat, beliebe seine Adresse mit Beschreibung der Lokalität und mit dem Preis auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben. Ist schon eine theilweise Einrichtung dabei, so ist es desto angenehmer.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein großer Schreibtisch mit Auffas, für ein Bureau geeignet, ist zu billigem Preis zu verkaufen und täglich einzusehen in der Möbelhandlung von D. Ellstädter.

(1) [Kaufgesuch.] Ein Ledentisch von 4 bis 5 Schuh Länge und ohngefähr 2 Schuh Breite, mit oder ohne Schubkasten, wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Gegen Verpändung von Acker- und Wiesenfeld ohne Gebäulichkeiten, werden zu 5 pSt. aufzunehmenden gesucht: 500, 750, 900, 1000 und 1500 fl; desfallige Offerten werden von Hrn. Höck zum grünen Hof und bei der Redaktion dieses Blattes angenommen.

Schloß Ortenberger

1834r weißer reingehaltener Wein wird in den gesetzlichen Quantitäten verkauft: Karlsstraße Nr. 26.

Privat-Bekanntmachungen.

Wegen bevorstehender Abreise des Königl. würt. Geschäftsträgers, Fhrn. von Wächter, werden diejenigen Personen, welche noch eine Forderung an denselben zu machen haben sollten, aufgefordert, ihre Rechnungen innerhalb 8 Tagen einzureichen.

Karlsruhe den 27. Januar 1849.

Wer an den verstorbenen Stabsarzt Dr. Griesfeli noch Honorar u. zu berichtigen hat, sowie jene, welche Forderungen zu machen haben, wollen sich alsbald unmittelbar an die Wittwe Frau Dr. Griesfeli wenden.

Karlsruhe den 27. Januar 1849.

Dr. J. C. Klauprecht, als Pfleger.

Cirage Vernis.

Wie bisher befindet sich von dem schon lange als gut anerkannten Pariser Stiefellack ein Depot bei mir und wird derselbe in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Flaschen billigt abgegeben.

Conradin Saagel.

Feine Ball-Handschuhe

zu 18, 24, 30 und 36 kr. das Paar bei Ludwig Weill.

Badische Handschuh-Fabrik.

Der Unterzeichnete empfiehlt in großer Auswahl für Herren und Damen feine ziegenlederne Ballhandschuhe, das Paar zu 24 fr.

Ch. Niton,

Karl-Friedrichstraße No. 1.

Masken-Auzüge

und Dominos für Herren und Damen sind billig zu vermieten bei

Caroline Schmidt, geb. Wolf,
Adlerstraße No. 15.

Masken

sind in größter Auswahl zu haben bei

Simon S. Ettlinger,
Langestraße No. 70,
dem Marktplatz gegenüber.

Masken.

Alle Sorten Masken zu den bekannten billigen Preisen sind bei mir zu haben. Ebenso empfehle ich ganz neue Dominos und Ballanzüge für Damen zu den billigsten Preisen zum Ausleihen.

J. J. Weill,
Zähringerstraße No. 20.

Eintracht.

Sonntag den 4. Februar, Morgens 11 Uhr, wird die statutengemäße **Generalversammlung** in dem obern Gesellschaftssaale nächst dem Eingang abgehalten, wozu die verehrlichen Mitglieder mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Gegenstände der Verhandlung aus dem Anschlag im Conversationslokale zu ersehen sind.

Das Comité.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Manin, Kaufm. v. Weimar. Hr. Herzog v. Binterthur. Hr. Schüler, Kfm. v. Halsberstadt. Hr. Renard und Hr. Volz, Stud. v. Paris.

Englischer Hof. Hr. Griesmann, Kfm. v. Frankfurt. Herr Frank, Gastw. v. Heidelberg.

Erbprinzen. Hr. v. Blücher und Frau v. Blücher m. Bed. von Berlin. Hr. Eller von Mannheim. Herr Bleimann, Kfm. v. Mergentheim. Hr. v. Asti m. Bed. v. Turin. Hr. Chevalier Fabr. v. St. Etienne. Herr Söhner, Kfm. v. Nürnberg.

Goldener Adler. Hr. Mathias v. Freiburg. Herr Damm, Assistent v. Mühlheim. Hr. Frey, Kfm. v. Au. Hr. Gärtner, Fabr. v. Ladenburg. Hr. Brenner, Kfm. v. Untergimpeln. Hr. Pitzfeld, Bierbrauer v. Schestenz.

Goldener Karpfen. Herr Brauner, Kaufm. mit Sohn von Göttingen. Hr. Kund, Kfm. m. Schwester v. Mühlhausen.

Goldenes Kreuz. Hr. Schnabel, Kfm. v. Hülleswagen. Hr. Porthelmer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Rosenthaler, Kfm. v. Jetenhausen. Hr. Wälsig, Kaufm. von

Eintracht.

Man beabsichtigt am Sonntag den 4. Februar nach abgehaltener Generalversammlung sich wie herkömmlich bei einem geselligen **Mittagsmahl** zu vereinigen und ladet hiezu die verehrlichen Mitglieder mit dem Bemerkten ein, daß die Subscriptionliste im Conversationslokale aufgelegt ist.

Das Comité.

Narren-Leyerer: en!

Montag den 29. im Narren-Monat die fünfte große närrische Unterhaltung mit Musik ohne Blech.

Vorkommnisse!

- 1) Verlesung des zuletzt Geschriebenen.
- 2) Musik: Knuten-Polka von Nikolaus Kaiser.
- 3) Versteigerung der in der Schlacht bei Hagsfelden ausgerangirten Ladstöcke.
- 4) Musik: Kagenjammer-Conzert von Kogebue.
- 5) Ein verlornes Wig für zwanzig Zuhörer.
- 6) Musik: Kartätschen-Walzer von Friedrich Wilhelm.
- 7) Petition einer Anzahl philantropischer Dienstmädchen, die Patronats-Erklärung kurheffischer Präsentationen betreffend.
- 8) Musik. Schluß.

Der Reichs-Narren-Leyerer.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 29. Januar 1849. 17. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. Das **be-mooste Haupt**, oder: **Der lange Israel**. Schauspiel in 4 Akten von Benedix.

Frankfurter Börse am 26. Januar 1849.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Lou d'or	11	5	Laubthaler, ganze	2	13 1/4
Friedrichs'or	9	54	Preussische Thaler	—	—
Holl. 10 fl. Stücke	10	1	Gold al Marco	382	—
Rand-Ducaten	5	36	Hochhaltig-Silber	24	24
20 Franken-Stücke	9	35	Gering u. mittelthal	24	18
Engl. Sovereigns	12	1	DISCONTO	1 1/4	—

Eberfeld. Hr. Linn, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Koch, Kfm. v. Chemnitz.

Goldener Ochse. Hr. Binter, Amtsrvisor von Mannheim. Hr. Gebr. Edinger v. Worms. Hr. Weissbrod, Kfm. v. München. Hr. Bollinger, Kfm. v. Leipzig. Hr. Hubert, Kfm. von Stuttgart.

König von Preußen. Hr. Weinheimer, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Spangenberg, Kfm. v. Neckargemünd. Hr. Gebr. Haubensack, Kfl. v. Göttingen.

Rheinischer Hof. Hr. Edheimer, Kfm. v. Neckarbischofsheim. Hr. Gessler v. Lahr.

Römischer Kaiser. Herr Müller von Heilbronn. Hr. Schweibring, Kfm. v. Köln.

Sonne. Hr. Piltger, Oberlehrer von Ladenburg. Hr. Haug, Bahnarzt v. Heidelberg. Hr. Münzschmeier, Kfm. v. Stebbach. Hr. Frid, Kfm. v. Gimbach.

Zum weißen Bären. Hr. Dilo, Arzt v. Freiburg. Hr. Helsenberger, Kaufm. v. Kaiserlautern. Hr. Pöb, Fabr. v. Mainz.

Zähringer Hof. Herr von Schueger, Offizier von Augsburg. Hr. Schädle v. Bern. Hr. Marell v. Würzburg. Hr. Widmann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Erdmann, Kfm. v. Bremen. Hr. Formerstädter, Kfm. von Trier. Hr. Lachert, Notar v. Bischofsheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Hr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung.